Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 9. 11. 1892

Liebster Hugo,

zu Musotte geh ich beinahe ficher. -

Wir foupiren also miteinander. -

Rendezvous einfach im Parterre Foyer. -

Herrn von Ehrhardt hab ich alles ausgerichtet. – Wiffen Sie fchon? Dienftag & Samftag Cafe Pfob. – Die andern Abende Café Union – $^{\text{V}}$ lies $\underline{^{\text{Union}}}^{\text{V}}$ (Grillparzerstrasse.) –

Hat Ihnen Bölfche geantwortet? -

Was treiben Sie überhaupt? -

Eigentlich habe ich gehofft, Sie heuer öfters zu fehen. Ich arbeite; bin aber leider fehr talentlos.

Herzlichft der Ihre

Arthur

9/XI.92

10

15

Grüßen Sie Bahr!

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 9. 11. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00133.html (Stand 12. August 2022)